



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2250-92

HK-Lasur

Dekorative, flüssige Holzschutzlasur für Außen



Lösemittelba-
siert



Für Außen



Für begrenzt
maßhaltige
Bauteile



Für nicht
maßhaltige
Bauteile



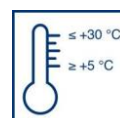
Streichen



Vor Gebrauch
aufrühren



Trockenzeit
überarbeitbar
nach 12
Stunden



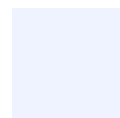
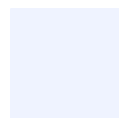
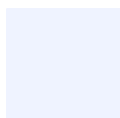
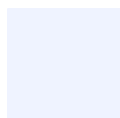
Verarbeitungs-
temperatur



Gesamt Einbring-
Aufbringmenge



Frostfrei u.
kühl lagern/vor
Feuchtigkeit
schützen/
Gebinde
verschießen



Anwendungsgebiete

Verschalungen, Zäune, Tore, Pergolen, Gartenhäuser, Dachunterseiten, Giebel, Fassaden usw.



Produkteigenschaften

Das Holzschutzmittel dient dem Schutz von Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich entsprechend GK 2 und 3 gemäß EN 335-1 bzw. DIN 68800-1 vor Fäulnis und Bläue. Schützt das Holz auch

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,87 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	ca. 80 s ISO 2431/3 mm bei 20°C
Glanzgrad:	seidenmatt
Geruch:	nach Trocknung geruchlos
Flammpunkt:	ca. 63°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l und 20 l
Farbtöne:	2250 pinie/lärche, 2251 teak, 2252 ebenholz, 2253 kastanie, 2254 tannengrün, 2255 mahagoni, 2256 palisander, 2260 nußbaum, 2261 farblos, 2262 kiefer, 2263 eiche rustikal, 2264 eiche hell, 2266 hemlock, 2268 weiß, 2269 friesenblau, 2292 salzgrün

vor Nässe und Sonne. Reißt nicht, blättert nicht ab. Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen Wespenfraß. Mit Filmschutz gegen

mikrobielle Schädigung durch Schimmel und Algen.

2250-TM-12-14 MB-JD-RV

Verarbeitung

Private Anwender: Streichen.
Qualifizierte Fachbetriebe: Tauchen, Fluten; Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

HK Lasur ist nach gründlichem Aufrühren oder Aufschütteln gebrauchsfertig. Alte Anstriche wie z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben sowie Rinde und Bast entfernen. Das Holz muss sauber und trocken sein. Die Lasur mit weichem Lasurpinsel in Faserrichtung streichen. Nach Trocknung (ca. 12 Stunden) zweiten Arbeitsgang vornehmen. Bei Eichenholz wird zusätzlich ein Grundanstrich in farblos empfohlen. Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Nicht unter 5°C verarbeiten. Zulässige Holzfeuchte bei Nadelhölzern max. 15 %, bei Laubhölzern max. 12 %.

Nachanstriche, Renovierung: Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Oberfläche ggf. anschleifen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Hinweise

Beim Überstreichen mit wässrigen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen. HK Lasur farblos, weiß und hemlock nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen. Wir empfehlen daher zusätzlich die Hirnholzflächen mit einem Lack oder einer Dickschichtlasur im entsprechenden Farbton zu versiegeln (mindestens 2 Anstriche). Die unteren Hirnholzflächen sollten hinterschnitten werden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Planen) verwenden; behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um Eintrag von abtropfenden Produktresten oder kontaminierten Regenwasser in das Erdreich, in Gewässer oder das Grundwasser zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen. Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Oberflächen-gewässern (Wasserläufe, Seen etc.) ist nicht zulässig, da hier-

durch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten. Etwaige ausgelaufene Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen. Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Einbringmenge

205-250 ml/m² in mindestens 2 Arbeitsgängen. Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Anstrich.

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei +20 °C / 65% relative Luftfeuchtigkeit!
Niedrige Temperaturen, geringer Luftaustausch und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung. Trotz grifftrockener Oberfläche können schwerer flüchtige Lösungsmittel über mehrere Tage eine klamme Haptik beim Anfassen der Oberfläche erzeugen! Diese Eigenschaft stellt keinen Mangel dar! Die Verarbeitung und Trocknung sollte bei größtmöglichem Luftwechsel erfolgen. Hierdurch wird die Verdunstung dieser Lösungsmittel beschleunigt.

Wirkstoffe

100 g Mittel enthalten 1,50 g (1,5%) Jodpropinyl-Butylcarbamate.

Lagerfähigkeit

Im gut verschlossenen Originalgebäude und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen

lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 399 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:

Reizt die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Grenzwert für Kohlenwasserstoffgemische gemäß TRGS 900: 200 mg/m³,

Geeignete Schutzhandschuhe: Kat. 4 nach EN 374 (z.B. „Tricotil“ der Fa. KCL).
Bei Tauch- und Sprühtunnelverfahren zusätzlich Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) tragen.

Produkt enthält 2-Butanonoxim, Cobaltbis(2-ethylhexanoat), 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produkt-Code: HSM-LV 30

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen:
Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.
Nichts zu essen oder zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen, dabei diesen Behälter oder das Etikett vorzeigen.
Betroffenen ruhig halten.

Entsorgung

Nicht in den Ausguss leeren – Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Zulassungsnummern

DE-2012-MA-08-00002
DE-2012-MA-08-00010-25

Kennzeichnung

1272/2008/EC Xi Reizend,
WGK: 2
ADR: -/-

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

